

# Haltestelle



Amtliche Mitteilungen und Informationen der INVG · Ausgabe 2/2011 · 15. Jahrgang



**miba 2011**  
„Nahverkehrsinsel“ zeigt  
Angebote des ÖPNV  
Seite 4



**Emissionsarme Busse**  
Seite 16–17



**Bluesfest in Ingolstadt**  
Seite 23



## Öffnungszeiten INVG-Kundenzentrum:

Montag, Dienstag und  
Mittwoch  
von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag  
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag  
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dollstraße 7 , 85049 Ingol-  
stadt, Telefon: 0841 934180

Homepage: [www.invg.de](http://www.invg.de)



**Ingolstädter  
Verkehrs-  
Gesellschaft  
mbH**



Ein Unternehmen der  
**Stadt Ingolstadt**



**miba  
2011**

## Ortsporträt Wettstetten



# Auf der miba trifft sich

**Die Messe bietet Information, Erlebnis und beste Unterhaltung für die ganze Familie**

„Tradition trifft Zukunft“ – Die Mittelbayerische Ausstellung bietet vom 9. bis 17. April 2011 bewährte, interessante sowie top-aktuelle Themen für die ganze Familie.

„Mit neuen Ideen in die Zukunft“ – unter diesem Motto geht die miba 2011 an den Start. Die größte Ausstellung der Region bietet auf dem Festplatz an der Dreizehnerstraße in Ingolstadt Information, Erlebnis und auch Unterhaltung. Neben Ausstellern aus allen Branchen ergänzen Themenwelten und Sonderschauen das Angebot. Die miba wird wieder der Treffpunkt der Region: Dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen – Geschäftsfördernde Netzwerke aufbauen oder sich einen umfassenden Überblick über das Angebot der Region verschaffen.

Den Besuchern präsentiert sich auf dem Festplatz eine vielseitige und interessante Angebotspalette und ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

## „Bauen, Wohnen & Haushalt“

In vielen Hallen sowie im Freigelände sorgen zahlreiche Aussteller mit ihren Angeboten für



Der öffentliche Personennahverkehr präsentiert sich in Halle 4.

das altbekannte „miba-Flair“. Neben wichtigen Utensilien und nützlichen „Helfern“ für den Alltag eröffnet sich den Besuchern das gewohnt umfangreiche und attraktive Angebot für die Gestaltung von Haus, Wohnung und Garten.

## Energie & Umwelt

Bauen, Renovieren, Sanieren und Energiesparen sind die Themen, die gebündelt und gleichzeitig so umfangreich wie nie präsentiert werden. Handwerksbetriebe, Innungen der Region und Dienstleister stellen sich vor, bieten Informationen zu neuen Produkten und Technologien.

Gerade auch die Informationen über energiesparendes Bauen und damit über den möglichst effektiven und somit kostengünstigen Einsatz von Energie bedeuten bare Vorteile für Hausbesitzer und die, die es werden wollen.

## Erlebnis Elektroantrieb – die neue Leichtigkeit der Fortbewegung

Segways, eBikes, Elektro-Roller und vieles mehr – eine große Palette der elektrischen Fortbewegungsmöglichkeiten gibt es bei der Sonderschau Erlebnis Elektroantrieb – die neue Leichtigkeit der Fortbewegung zu bewundern. Die Aussteller und Partner informieren umfassend über aktuelle Trends und ermöglichen den Besuchern, die verschiedenen Fahrzeuge ausführlich auf den Parcours zu testen.



Interkultureller Austausch: Die Partnerstädte sind wieder zu Besuch auf der miba.

# die ganze Region

## Gesundheit und Wellness

Frei nach dem Motto „Gesundheit ist das höchste Gut – Wellness das angenehmste“ werden in Halle 5 der miba 2011 jede Menge Wellness-Tipps und Anregungen für den gesunden und aktiven Lebensstil geboten. Die Sonderschau vermittelt den gesundheitsbewussten Besuchern aller Altersgruppen einen verlässlichen und dauerhaften Einblick in den Gesundheitsmarkt. Im Mittelpunkt stehen die Informationen und die persönliche Beratung sowie das Angebot von Dienstleistungen und Produkten rund um die Themen Wellness und Gesundheit. Im „Forum Gesundheit“ finden verschiedene Vorführungen und Vorträge statt, um die miba-Besucher über die aktuellen Trends dieser Branche zu informieren.

## Freizeit, Tourismus & Wassersport

Auch dieses Jahr sind wieder die neun Partnerstädte der Stadt Ingolstadt aus Italien (Carrara), Frankreich (Grasse), Schottland (Kirkcaldy), Slowenien (Murska Sobota), Russland (Moskau), Türkei (Manisa), Polen (Opole), Serbien (Kragujevac) und Ungarn (Győr) vertreten und bringen den Besuchern ihre Heimat etwas näher.



Die neuesten Produkte werden von Experten vorgeführt.

**Busfahren mit der Eintrittskarte**  


Zusätzlich bieten die verschiedenen Aussteller Informationen

sowohl zu den Themen regionale Freizeitmöglichkeiten und Naherholung, als auch über Kurzurlaube und Fernreisen. Wie auch auf der miba 2009 haben sich wieder verschiedene Aussteller zusammengeschlossen, um die erfolgreiche Sonderschau „Wassersport“ fortzuführen.

## Traditionelle Tierhalle

Ein Höhepunkt für Groß und Klein ist auf der miba 2011 traditionell die Tierhalle. In Halle 2a erwarten die Besucher, unter fachlicher Betreuung und Beratung Tiere zum Bestaunen und Anfassen.

## Handwerkerhalle der Innungen

Ein Blick auf das Handwerk mit seinen unterschiedlichsten Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungen lohnt sich immer. In Halle 12 geben die verschiedenen Innungen Auskünfte zu allen Fragen rund um das Thema Handwerk.

## Attraktives Kinder- & Rahmenprogramm

Vorträge, Vorführungen, Diskussionsrunden, Koch-Vorführungen, Einsatzübungen und sportliche Leistungen – auf der miba 2011 wird in den Hallen und im Freigelände für die Besucher jeden Alters etwas geboten.

## Attraktion: Vertical Skywalk

Die Mittelbayerische Ausstellung ist die größte Ausstellung ihrer Art in der Region. Rund 70.000 Besucher werden auf dem Festplatz erwartet. Die miba 2011 dauert vom 9. April bis 17. April 2011 und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Infos unter [www.miba-online.de](http://www.miba-online.de)



Bei Groß und Klein sehr beliebt ist die Tierhalle.

# So mobil zeigt sich die Region

## Auf der „Nahverkehrsinsel“ stellen sich die Nahverkehrsunternehmen vor

Unter dem Motto „Nahverkehrsinsel“ präsentieren sich die Vertreter des Nahverkehrs in der Region 10 in der Halle 4 auf der diesjährigen miba 2011.

Die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG und der Verkehrsverbund Region Ingolstadt GmbH, VRI, stellen das rechnergestützte Betriebsleitsystem RBL und ihre Verbundpartner vor. Auch die KVB Ingolstadt GmbH wird wieder mit ihrem Airport Express vertreten sein.

Wer Fragen rund um den öffentlichen Personennahverkehr hat, kann sich am Stand aus erster Hand beraten lassen. Zudem wird Interessierten ein Einblick in die Zukunftsprojekte geboten, beispielsweise den Verkehrsverbund, der Tarife, Beförderungsbedingungen und Verkehrsgestaltung in der Region optimieren soll. Auch das RBL wird vorgestellt. Dieses System basiert auf der über GPS-Ortung kontinuierlichen Erfassung der Standorte der Fahrzeuge und der Kommunikation zwischen den Fahrzeugen untereinander. Ziel ist es, die Fahrgäste über digitale Anzeigentafeln an den Haltestellen umfassend über die tatsächlichen Abfahrtszeiten der gewünschten Verkehrsmittel zu informieren. Vorliegende Störungen und Verspätungen sollen angezeigt und die empfohlene Route den aktuellen Verhältnissen angepasst werden.

Der Bereich Bahnverkehr in der Region wird durch die DB Regio, die agilis Verkehrsgesellschaft



Auch der Airport Express ist wieder auf der miba vertreten.

Foto: Müller

mbH & Ko KG und die Bayrische Regiobahn BRB abgedeckt. Die miba-Besucher erfahren hier alles über Reisemöglichkeiten mit der Bahn und können die neuen privaten Anbieter agilis und BRB kennen lernen, die seit 2010 bzw. 2009 die Strecken nach Regensburg bzw. Augsburg und Eichstätt bedienen.

Das Zentrum der Nahverkehrsinsel bildet die Initiative Regionalmanagement Region Ingol-

stadt e.V. IRMA und die Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, VGI, der Zweckverband der Stadt Ingolstadt und der Landkreise Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen zur Koordination des Regionalen Gemeinschaftstarifs. Hier werden Themen und insbesondere der Nahverkehr rund um die Region dargestellt.

Das „Gemeinsame“ für die Menschen in der Region ist die Motivation und der Leitfaden aller Vertreter an diesem Stand.

## 203

### miba-Pendelverkehr Audi-Parkplatz

## 203

#### Miba Sa / So

Audi - GVZ	9.45	10.00	10.15	10.30	10.45	11.00	11.15	11.30	11.45	12.00	12.15	12.30	12.45	13.00	13.15	13.30	13.45	14.00	14.15	14.30
Dreizehnerstraße	9.51	10.06	10.21	10.36	10.51	11.06	11.21	11.36	11.51	12.06	12.21	12.36	12.51	13.06	13.21	13.36	13.51	14.06	14.21	14.36

#### Miba Sa / So

Audi - GVZ	14.45	15.00	15.15	15.30	15.45	16.00	16.15	16.30	16.45	17.00	17.15
Dreizehnerstraße	14.51	15.06	15.21	15.36	15.51	16.06	16.21	16.36	16.51	17.06	17.21

#### Miba Sa / So

Dreizehnerstraße	10.53	11.08	11.23	11.38	11.53	12.08	12.23	12.38	12.53	13.08	13.23	13.38	13.53	14.08	14.23	14.38	14.53	15.08	15.23	15.38
Audi - GVZ	10.59	11.14	11.29	11.44	11.59	12.14	12.29	12.44	12.59	13.14	13.29	13.44	13.59	14.14	14.29	14.44	14.59	15.14	15.29	15.44

#### Miba Sa / So

Dreizehnerstraße	15.53	16.08	16.23	16.38	16.53	17.08	17.23	17.38	17.53	18.08	18.23	18.38
Audi - GVZ	15.59	16.14	16.29	16.44	16.59	17.14	17.29	17.44	17.59	18.14	18.29	18.44

# Der Airport Express auf der miba

## Gut informiert über die direkte Anbindung zum Flughafen München

Auf der miba in Halle 4 präsentiert sich der Ingolstädter Airport Express X 190 mit einem eigenen Stand. Interessierte Besucher erfahren von KVB-Mitarbeitern aus erster Hand alles Wissenswerte rund um den Flughafenbus. Informationen zum Fahrplan und zum Fahrkartenvorverkauf gibt es hier ebenso wie Tipps zu speziellen Angeboten.

Seit 1992 ist Ingolstadt mit einer direkten Busverbindung an den Münchner Franz-Josef-Strauß-Flughafen angeschlossen – ein Angebot, das die Ingolstädter gerne nutzen. Geschäftsreisende, Urlauber und Berufspendler wissen den zuverlässigen Service zu schätzen, denn sie sparen sich eine stressige Autofahrt. Einfach einsteigen, zurücklehnen und entspannt ankommen. Täglich sind die komfortablen Busse mit der Nummer „X109“ im 90-Minuten-Takt von Ingolstadt aus direkt zum Flughafen München unterwegs. Über die A9 benötigen die KVB-Busse etwa eine Stunde für die Fahrtstrecke. Sicherheit ist selbstverständlich oberstes Gebot.

Egal, ob Business- oder Privatreise: Wer mit dem Airport Express nach München fährt, hat eine sichere und regelmäßige Verbindung gewählt. Im modernen Reisebus geht es von den Ingolstädter Haltestellen zum Flughafen. Nach vorheriger Anmeldung ist auch ein Zustieg an den BAB-Anschlussstellen Langenbruck und Pfaffenhofen/Schweitenkirchen möglich. Der X109 hält direkt am Eingang des Terminalbe-



*Der Airport Express verbindet Ingolstadt mit dem Münchener Flughafen Franz-Josef-Strauß. Im 90-Minuten-Takt fährt der Airport Express täglich alle zentralen Haltestellen in Ingolstadt und am Münchener Flughafen an.*

reichs A/B, beim Münchner Airport Center sowie beim Terminal 2. Lange Wege entfallen also – sowohl beim Einchecken als auch bei der Ankunft. Der Airport Express hält in der Nähe. Allerdings sollten Reisende ausreichend Zeit zwischen der Ankunft am Flughafen und dem Abflug einplanen. So lässt sich Stress gänzlich

vermeiden. Sollte einmal der Platz im Airport Express nicht mehr für die Mitreisenden ausreichen, sorgt der KVB für einen zusätzlichen Bus oder auch für Taxen, damit jeder Fahrgast einen Sitzplatz erhält. Bei größeren Gruppen ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0841 / 305 46464 sinnvoll, damit der Einsatz der Busse besser planbar ist.

Wer den Airport Express wählt, reist mit einem umweltfreundlichen Verkehrsmittel. Gerade in der momentanen Klimadiskussion leistet der Airport Express einen nicht unerheblichen Beitrag – und angesichts der hohen Spritpreise ist er eine kostengünstige Alternative.

### Günstiger Vorverkauf

Wer eine Fahrt mit dem Express-Bus plant und im Vorverkauf die Tickets erwirbt, spart bares Geld: Eine Einzelkarte im Vorverkauf kostet € 17,00, im Fahrerverkauf ist das gleiche Ticket um € 2,00 teurer. Zudem trägt der Vorverkauf zur Pünktlichkeit des Busses bei, da der Zeitaufwand beim Fahrerverkauf entfällt.

Die Tickets für den Airport Express sind im Vorverkauf in Reisebüros, im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße 7, am KVB-Verkaufsschalter am Zentralen Omnibusbahnhof, in Vorverkaufsstellen, welche einen Fahrscheinendrucker haben, sowie an allen INVG-Fahrkartenautomaten erhältlich. Info-Telefon: 0841/30546464



*Die Zahl der Langstreckenverbindungen am Münchner Airport steigt: Im diesjährigen Sommerflugplan, der seit 27. März gilt, steigern die Airlines am Münchner Flughafen die Zahl ihrer Interkontinentalverbindungen. So bietet die Deutsche Lufthansa AG mit ihrer in München stationierten Langstreckenflotte, hier ein Airbus A 340-600, ihre Flüge nach Mumbai, Sao Paulo, Singapur sowie Seoul/Busan nunmehr täglich an. Im Sommer sind 49 Langstreckenziele von München aus nonstop zu erreichen. Insgesamt werden von der bayerischen Luftverkehrsdrehscheibe 223 Ziele in 68 Ländern angefliegen.*



# Airport Express Fahrplan

## X 109

Ingolstädter Airport-Express X 109 Ingolstadt – MUC Flughafen München

## X 109

alle Tage

KVB-Betriebshof, Hindenburgstr. 1	03.00	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	22.15
Ingolstadt – ZOB Bussteig 20	03.03	05.03	06.33	08.03	09.33	11.03	12.33	14.03	15.33	17.03	18.33	20.03	22.18
Ingolstadt Village*	∫	∫	∫	∫	∫	11.02	12.32	14.02	15.32	17.02	18.32	20.02	∫
Ingolstadt – Kurt-Huber-Straße	03.18	05.18	06.38	08.08	09.38	11.08	12.38	14.08	15.38	17.08	18.38	20.08	22.23
Flughafen München – Briefzentrum Freising	∫	05.52	07.22	08.52	∫	∫	∫	∫	∫	∫	∫	20.52	23.07
Flughafen München – Besucherpark	03.51	05.55	07.25	08.55	10.21	11.51	13.21	14.51	16.21	17.51	19.21	20.51	23.10
Flughafen München – Terminal 1 Bereich A/B	03.53	05.57	07.27	08.57	10.23	11.53	13.23	14.53	16.23	17.53	19.23	20.57	23.12
Flughafen München – Airport Center MAC	03.55	05.59	07.29	08.59	10.25	11.55	13.25	14.55	16.25	17.55	19.25	20.59	23.14
Flughafen München – Terminal 2 E 03 an	04.00	06.04	07.34	09.04	10.30	12.00	13.30	15.00	16.30	18.00	19.30	21.04	23.19

Hält nur bei Voranmeldung an den BAB-Anschlussstellen Langenbruck, Agip-Tankstelle und Pfaffenhofen, Total-Tankstelle, jeweils zum Einsteigen

1 = fährt nicht am 24. u. 31. Dezember

\* Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag, nicht an Feiertagen. Anmeldung mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrt an der Information im Village. Die Beförderung erfolgt via Taxi oder Kleinbus bis zur Haltestelle Kurt-Huber-Straße, von dort weiter mit dem Airport Express zum Flughafen München.

## X 109

Ingolstädter Airport-Express X 109 MUC Flughafen München – Ingolstadt

## X 109

alle Tage

Flughafen München – Terminal 2 E 03 ab	05.15	06.45	08.15	09.45	11.15	12.45	14.15	15.45	17.15	18.45	20.15	21.45	00.15
Flughafen München – Terminal 1 Bereich A/B	05.18	06.48	08.18	09.48	11.18	12.48	14.18	15.48	17.18	18.48	20.18	21.48	00.18
Flughafen München – Airport Center MAC	05.22	06.52	08.22	09.52	11.22	12.52	14.22	15.52	17.22	18.52	20.22	21.52	00.22
Flughafen München – Besucherpark	05.25	06.55	08.25	09.55	11.25	12.55	14.25	15.55	17.25	18.55	20.25	21.55	00.25
Flughafen München – Briefzentrum Freising	05.28	06.58	∫	∫	∫	12.58	14.28	15.58	∫	∫	∫	∫	∫
Ingolstadt – Kurt-Huber-Straße	06.08	07.38	09.05	10.35	12.05	13.38	15.08	16.38	18.08	19.35	21.05	22.35	01.05
Ingolstadt Village**	∫	∫	∫	10.41	12.11	13.44	15.14	16.44	18.14	∫	∫	∫	∫
Ingolstadt – ZOB Bussteig 20	06.15	07.45	09.12	10.42	12.12	13.45	15.15	16.45	18.15	19.42	21.12	22.42	01.12
KVB-Betriebshof, Hindenburgstr. 1 an	06.18	07.48	09.15	10.45	12.15	13.48	15.18	16.48	18.18	19.45	21.15	22.45	01.15

Hält bei Bedarf an den BAB-Anschlussstellen Pfaffenhofen, Total-Tankstelle und Langenbruck, Agip-Tankstelle, jeweils zum Aussteigen

1 = fährt nicht am 24. u. 31. Dezember

\*\* Für Ingolstadt Village gilt: Nur Montag bis Samstag, nicht an Feiertagen. Fahrgäste müssen an der Haltestelle Kurt-Huber-Straße umsteigen und werden von dort mit Taxen oder Kleinbussen zum Ingolstadt Village befördert.

### 1. Einzelfahrkarten

	Ingolstadt/BAB Langenbruck → Flughafen		BAB Pfaffenhofen → Flughafen
	Vorverkauf	Fahrerverkauf	Fahrerverkauf
Erwachsene Einzelfahrt	€ 17,00	€ 19,00	€ 11,00
Hin- u. Rückfahrt	€ 28,00	€ 31,00	€ 16,00
Kinder bis 5 Jahre	frei	frei	frei
Kinder <sup>2</sup> Einzelfahrt	€ 11,50	€ 12,00	€ 8,00
Hin- u. Rückfahrt	€ 20,00	€ 22,00	€ 12,00
Familie <sup>1</sup> Einzelfahrt	€ 33,00	€ 37,00	€ 21,00
Hin- u. Rückfahrt	€ 55,00	€ 62,00	€ 33,00

### 2. Zeitkarten

		Ingolstadt/BAB Langenbruck → Flughafen		BAB Pfaffenhofen → Flughafen
		Vorverkauf	Fahrerverkauf	Fahrerverkauf
Woche	Erwachsene	€ 55,50	€ 62,00	€ 45,00
	Schüler/Azubi	€ 44,50	€ 51,00	€ 33,00
Monat	Erwachsene	€ 182,50	€ 205,00	€ 150,00
	Schüler/Azubi	€ 135,00	€ 160,00	€ 114,00
Jahr	Erwachsene	€ 1.648,00	€ 1.840,00	€ 1.425,00
	Schüler/Azubi	€ 1.250,00	€ 1.440,00	€ 1.080,00

### 3. Einzelfahrkarten

Ingolstadt Village → Flughafen

Erwachsene	Einzelfahrt	€ 20,00
	Hin- u. Rückfahrt	€ 32,00
Kinder <sup>2</sup>	Einzelfahrt	€ 14,00
	Hin- u. Rückfahrt	€ 23,00
Familie <sup>1</sup>	Einzelfahrt	€ 38,00
	Hin- u. Rückfahrt	€ 64,00

<sup>1</sup> maximal 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder unter 18 Jahren  
<sup>2</sup> von 6 bis 15 Jahre

Sie erhalten die Tickets für den X 109 im Vorverkauf in Ihrem Reisebüro, in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7, am ZOB-Verkaufsschalter und an allen INVG-Fahrkartenautomaten, zum Fahrerverkaufstarif auch im Bus.

KVB Ingolstadt GmbH, 85057 Ingolstadt, Hindenburgstr. 1, Tel. (08 41) 305-46400, Fax (08 41) 305-46411

Gültig ab 29. Mai 2010

Info-Tel.: (08 41) 305-46464

# INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS

Info-Tel.: (08 41) 305-46464

E-Mail: [airport-express@kvb.ingolstadt.de](mailto:airport-express@kvb.ingolstadt.de)

Internet: [www.kvb.ingolstadt.de](http://www.kvb.ingolstadt.de)

# Vorsicht Baustelle!

## Umfangreiche Straßenarbeiten behindern Busverkehr

Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen sind für dieses Jahr in Ingolstadt geplant. Grund dafür ist neben der Erneuerung von Straßenbelägen – finanziert aus Mitteln des Konjunkturpaketes II – der Ausbau des Fernwärmenetzes. Bedingt durch die umfangreichen Bauarbeiten kommt es zu Behinderungen, teilweise müssen die Busse der INVG auch großräumig umgeleitet werden. Hierfür bitte die INVG die Fahrgäste um Verständnis.

Folgenden Straße sind von den Straßenbaumaßnahmen in diesem Jahr betroffen: Man-chinger Straße Höhe Buchnerstraße, Kothauer Straße, Theodor-Heuss-Straße, Hebbelstraße, St.-Michael-Straße, Schillerstraße, Fauststraße, Münchener Straße in Höhe Unsernherrn, Man-chinger Straße Kreuzung Eriagstraße, Römerstraße, Südliche Ringstraße, Asamstraße, Heydeckstraße, Pettenkoflerstraße, Regensburger Straße, Neuburger Straße, Gerolfinger Straße



## Einstieg nur beim Fahrer

**Die INVG bittet ihre Kunden, nur an der vorderen Tür beim Fahrer in die Linienbusse einzusteigen, um so die Quote der Schwarzfahrer zu senken.**

Zwischen 3,5 und acht Prozent höhere Erlöse aus Fahrkartenverkäufen haben anderer Verkehrsbetriebe z. B. in Berlin, Nürnberg und Augsburg erzielt, seitdem das Einstei-

gen in die Busse bei der Fahrtür zwingend festgelegt wurde. Diese Form der sozialen Kontrolle hat sich dort bewährt. Die Regelung gilt auch für Zeitkarteninhaber, die den

Einstieg vorne benutzen sollen. Ein weiterer Vorteil der Regelung besteht auch darin, dass sich aus- und einsteigende Busfahrgäste nicht gegenseitig behindern. Um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, können die Fahrer zu Stoßzeiten allerdings selbständig entscheiden, ob auch bei den hinteren und mittleren Türen eingestiegen werden darf.

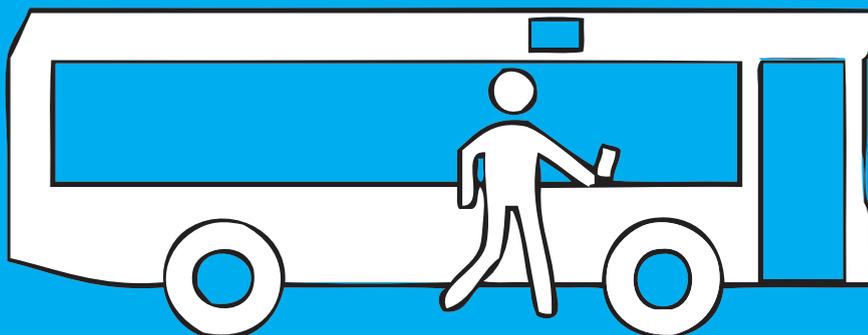
Nach wie vor können Fahrgäste mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und auch Fahrgäste, die eine Gehhilfe benutzen, an der zweiten Tür zusteigen.

### Fahrkarten im Vorverkauf

Zum Erwerb der Busfahrkarte stehen auch über 70 Vorverkaufsstellen in Geschäften und Gemeindeverwaltungen zur Verfügung. So tragen die Fahrgäste in ihrem Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten beschäftigt ist. Zudem sind die Karten im Vorverkauf günstiger zu erwerben.

## Einstieg nur vorne!

Fahrkarte bitte unaufgefordert dem Fahrer vorzeigen



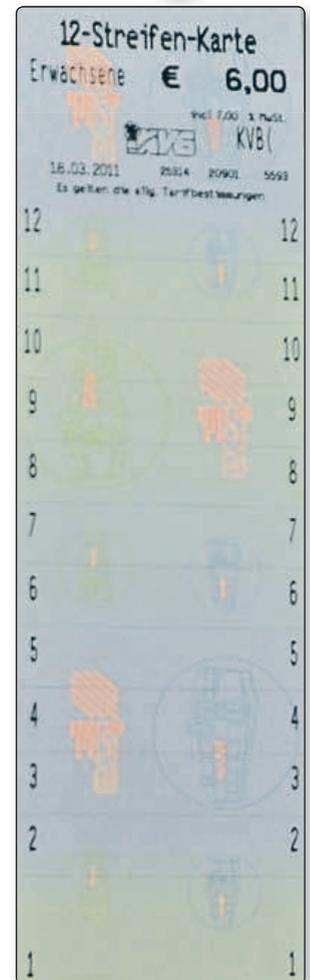
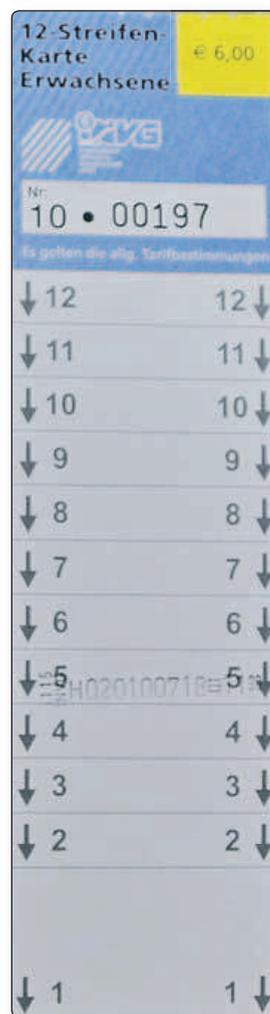


# Richtiges Entwerten

Die Streifenkarte wird im Vorverkauf mit zwölf oder 24 Streifen ausgegeben, in den Fahrkartenautomaten mit 12 Streifen. Die Streifenkarte kann auch von mehreren Fahrgästen gleichzeitig genutzt werden. Für jeden Fahrgast ist die für das Fahrziel erforderliche Anzahl von Streifen zu entwerten. Dabei gelten die entwerteten Streifen und alle leeren Streifen mit niedrigerer Nummer als entwertet. Reichen Restabschnitte für die Fahrt nicht aus, so können die-

se durch Abschnitte einer neuen Karte ergänzt werden. Die Einzelabschnitte sind der Reihenfolge nach zu entwerten.

Bitte nach dem Einstieg in den Bus sofort und für jede begleitende Person entwerten. Benötigte Streifen in der Nummernfolge abzählen und nicht benötigte Streifen nach hinten knicken. Karte in Pfeilrichtung in den Entwerter einführen und Signalton abwarten.



Streifenkarte aus dem Fahrkartenautomaten.

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person auf der Kurzstrecke (4 Haltestellen) Ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 2 oben zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 2 Streifen zu entwerten.**

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person und eine Fahrt in den Fahrzonen 10 oder 21 oder 22 (Tarifstufe 1) ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 3 zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 3 Streifen zu entwerten.**

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person und eine Fahrt in den Fahrzonen 10+21 oder 10+22 (jeweils Tarifstufe IN+) ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 4 zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 4 Streifen zu entwerten.**

Sie wollen bei der Streifenkarte für eine Person und eine Fahrt in den Fahrzonen 10+20 (Tarifstufe 2) ihre Busfahrkarte entwerten? Dann knicken Sie die Karte so, dass der Streifen 5 zu sehen ist.

Schieben Sie die Fahrkarte in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Entwerter. Ein akustisches Signal ertönt beim Entwerten.

**Je Person sind immer 5 Streifen zu entwerten.**

## „ Schwarzfahren kostet 40,- Euro

40,- Euro sind viel Geld! Nach den allgemeinen Beförderungsbedingungen muss die INVG diesen Betrag erheben, wenn die INVG-Verkehrsmittel ohne gültige Fahrkarten benutzt werden. Der ausführliche Text der allgemeinen Beförderungsbedingungen kann bei der INVG eingesehen oder auf Wunsch zugesandt werden.



# Schülerkartenanträge sind ab sofort erhältlich

## Karten mit Eigenbeteiligung jetzt beantragen

Als einzige Stadt in Bayern bietet Ingolstadt zusammen mit der INVG eine so genannte Schülerbeförderungskarte zu besonders günstigen Konditionen an. Die Karte ist eine Leistung der Stadt, die sie für ihre Bürger erbringt, um den Weg von und zur Schule sicher zu machen. Anträge für die neue Schülerkarte für das kommende Schuljahr 2011/2012 können ab dem 4. April 2011 in der INVG-Geschäftsstelle abgeholt werden. Die ausgefüllten Anträge müssen bis zum Ende des laufenden Schuljahres eingereicht werden, damit die ausgestellten Karten pünktlich zum Schulbeginn ausgegeben werden können.

Die Stadt Ingolstadt gewährt derzeit Schülern, die nicht die Kriterien der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulwegs erfüllen, auf freiwilliger Basis einen Zuschuss für ihre Schülerkarte. Der Tarif der INVG für die Schülerkarte liegt derzeit bei 38 Euro pro Monat. Der Zuschuss der Stadt beträgt 23 Euro, sodass folglich die Eigenbeteiligung bei 15 Euro in der Tarifstufe 1 liegt. Bei Nutzung mehrerer Tarifstufen erhöht sich der Eigenanteil entsprechend.

### Freiwilliger Zuschuss

Diese Regelung wird momentan nur gewährt, wenn sich die Antragssteller verpflichten, die Schülerkarte für sechs oder zwölf aufeinanderfolgende Monate des jeweiligen Schuljahres zu kaufen. 3100 Schüler, die nicht unter die gesetzliche Kostenfreiheit des Schulwegs fallen, werden bei der Eigenbeteiligung an der Fahr-

karte von der Stadt – freiwillig – unterstützt. Immerhin haben rund 3.700 Schüler Anspruch auf kostenlose Busbeförderung zur Schule ohne Eigenanteil. Anträge für die Schülerbeförderung gibt die INVG über die Schulen aus. Sie können aber auch im Kundenzentrum der INVG in der Dollstraße 7 in Ingolstadt abgeholt werden.

### Eigenbeteiligung

Erwerben können die Karte alle Schüler und Berufsschüler, die mit erstem Wohnsitz in Ingolstadt gemeldet sind und alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder in Ingolstadt immatrikuliert sind, sowie alle Vollzeitschüler der städtischen Technikerschule. Berechtigt sind auch Ingolstädter Kinder, die noch keine Schule besuchen, aber das sechste Lebensjahr schon vollendet haben.

### Für 95 Cent von und zur Schule

Wer sich den günstigen Preis der freiwilligen Schülerbeförderung deutlich machen möchte, kann auf eine einfache Rechnung zurückgreifen. Rechnet man die Kosten für die Schülermonatskarte (38 Euro pro Karte) auf das Schuljahr hoch, so entstehen Gesamtkosten in Höhe von 456 Euro. Die Stadt übernimmt dafür pro Schuljahr 276 Euro, sodass die Eigenbeteiligung des Schülers beziehungsweise seiner Eltern bei 190 Euro liegt. Das heißt: Der Schüler zahlt der INVG-Buslinie monatlich nur 15 Euro.

INVG-Schülerkarte für max. 1 Jahr			Zutreffendes bitte ankreuzen.	monatliche Eigenbeteilig.
Tarifstufe 1 (1 Zone)	€ 180,00	<input type="checkbox"/> Zone 10		€ 15,00
Tarifstufe 2 (2 Zonen)	€ 270,00	<input type="checkbox"/> Zone 10-21	<input type="checkbox"/> Zone 10-22	€ 22,50
Tarifstufe 3 (3 Zonen)	€ 408,00	<input type="checkbox"/> Zone 10-34	<input type="checkbox"/> Zone 21-22	€ 34,00
Tarifstufe 4 (4 Zonen)	€ 528,00	<input type="checkbox"/> Zone 21-34		€ 44,00
Tarifstufe 5 (5 Zonen)	€ 696,00	<input type="checkbox"/> Zone 10-52	<input type="checkbox"/> Zone 21-52	€ 58,00
Tarifstufe 6 (6 Zonen)	€ 876,00	<input type="checkbox"/> Zone 22-52	<input type="checkbox"/> Zone 34-52	€ 73,00

Bei kürzeren Gültigkeiten (als 12 Mon.) reduziert sich die Eigenbeteiligung um den jeweiligen monatlichen Anteil.

INVG-Schülerkarte für max. 1/2 Jahr			Zutreffendes bitte ankreuzen.	monatliche Eigenbeteilig.
Tarifstufe 1 (1 Zone)	€ 90,00	<input type="checkbox"/> Zone 10		€ 15,00
Tarifstufe 2 (2 Zonen)	€ 135,00	<input type="checkbox"/> Zone 10-21	<input type="checkbox"/> Zone 10-22	€ 22,50
Tarifstufe 3 (3 Zonen)	€ 204,00	<input type="checkbox"/> Zone 10-34	<input type="checkbox"/> Zone 21-22	€ 34,00
Tarifstufe 4 (4 Zonen)	€ 264,00	<input type="checkbox"/> Zone 21-34		€ 44,00
Tarifstufe 5 (5 Zonen)	€ 348,00	<input type="checkbox"/> Zone 10-52	<input type="checkbox"/> Zone 21-52	€ 58,00
Tarifstufe 6 (6 Zonen)	€ 438,00	<input type="checkbox"/> Zone 22-52	<input type="checkbox"/> Zone 34-52	€ 73,00

Bei kürzeren Gültigkeiten (als 6 Mon.) reduziert sich die Eigenbeteiligung um den jeweiligen monatlichen Anteil.

Bei Abgabe des Antrages und erfolgtem Zahlungseingang bis spätestens 31. Juli 2011, steht Ihnen die Schülerkarte ab dem 1. Schultag zur Verfügung

ANTRAG

Schuljahr 2011/2012

Jetzt auch Online-Bestellung unter [www.invg.de](http://www.invg.de)

## Schülerkarte

für Schüler, Berufsschüler und Studenten mit Eigenbeteiligung

Wird der Preis auf die 188 Schultage, die es in Bayern gibt, umgerechnet, ergibt sich ein Betrag von 95 Cent pro Schulweg – hin und zurück.

### Einzigartige Leistung

Die Schülerkarte ist aber nicht nur für die Fahrt zur und von der Schule gültig, sondern auch zum Beispiel für Fahrten zur Freizeitgestaltung – egal wann und wohin. In anderen Städten gibt es die finanzielle Unterstützung der Schüler für deren Mobilität nicht.

Für Familien mit drei oder mehr Kindern – ausgenommen Berufsschüler und Studenten – wird für das dritte und jedes weitere Kind die Schülerkarte auf Antrag kostenfrei ausgestellt.

### Kostenfreie Schülerkarte

Diejenigen Schüler, die einen weiteren Schulweg zurückzulegen haben als zwei Kilometer (in den Jahrgangsstufen 1 bis 4) beziehungsweise drei Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufen 5 bis 10), erhalten eine kostenfreie Schülerkarte. Dafür ist ein gesonderter Antrag bei der Stadt Ingolstadt erforderlich. Das städtische Schulverwaltungsamt befindet sich auf der Schanz 39 in Ingolstadt, Telefonnummer (0841) 3052732.

# Tipps und Ratschläge zur Sicherheit

## Richtiges Verhalten in Bussen

Busse sind mit Abstand die sichersten Fortbewegungsmittel im Straßenverkehr, wie Statistiken immer wieder deutlich belegen. Neben den vielseitigen Bemühungen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft INVG und ihrer Partnerunternehmen, die Sicherheit der Kunden stets zu gewährleisten, ist auch jeder Fahrgast verpflichtet, durch sein Verhalten selbst einen Teil zur Sicherheit im Öffentlichen Personen Nahverkehr ÖPNV beizutragen. Der Straßenverkehr erfordert von allen Verkehrsteilnehmern hohe Aufmerksamkeit sowie korrektes und rücksichtsvolles Verhalten.

zu bedienenden Fahrzeugtüren mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen versehen. Bei den modernen Niederflurbussen mit drei Türen und den Gelenkbussen mit vier Türen öffnen sich die Türen durch die Betätigung der am Bus angebrachten Drucktaster automatisch. An den viertürigen Gelenkbussen sind diese Tasten in der Mitte und neben der hinteren Tür zu finden. Nach dem Einsteigen schließen sich die Türen wieder automatisch.

### Ein- und Aussteigen

Es ist schon vorgekommen, dass Personen beim Ein- und Aussteigen stürzen und sich Verletzungen zuzogen. Fahrgäste sollten daher folgendes beachten: Wer mehr Zeit zum Ein-

gen wird die Türschließautomatik außer Kraft gesetzt. Die Türen bleiben somit länger für den Ein- und Aussteigevorgang geöffnet.

Das Öffnen der Türen erfolgt durch Tastendruck. Wenn ein Fahrgast den Haltewunschtaster „Stop“ betätigt, meldet er damit dem Fahrer seinen Haltewunsch zum Aussteigen. Nach der Freigabe durch den Fahrer öffnen sich die Türen automatisch.

### Aussteigen außerhalb der INVG-Haltestellen

Ab 20 Uhr können Fahrgäste auf allen Omnibuslinien der INVG außerhalb von Haltestellen aussteigen, wenn folgende gesetzlichen Bedingungen und Verhaltensregeln erfüllt sind:



Der Ein- und Ausstieg für Fahrgäste mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist deutlich gekennzeichnet.

Entsprechend den Beförderungsbedingungen gehen Fahrgäste und Verkehrsunternehmen mit dem Kauf eines Fahrausweises und dem Betreten des Linienbusses einen Beförderungsvertrag ein. In den Beförderungsbedingungen sind Rechte und Pflichten der Fahrgäste geregelt.

Darüber hinaus gibt die INVG ihren Kunden Tipps und Ratschläge für sicheres Verhalten in den Bussen, gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie wichtige allgemeine Hinweise. Insbesondere beim Abfahren an den Haltestellen ist vom Fahrpersonal höchste Konzentration auf das rasch ablaufende Verkehrsgeschehen gefordert. Deshalb sind die vom Fahrgast selbst

und Aussteigen benötigt, sollte immer die erste Tür des Busses benutzen. Dort hat der Fahrer die Fahrgäste am besten im Blickfeld und kann somit, wenn nötig, entsprechend reagieren.

Für Fahrgäste mit Kinderwagen wurde an der jeweils dafür vorgesehenen Tür ein Kinderwagensymbol angebracht, damit sie gleich die richtige Tür finden.

Das Ein- und Aussteigen für Fahrgäste mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer ist bei allen Bustypen nur an der Mitteltür möglich. An den jeweiligen Außentüren und im Innenbereich sind die entsprechenden Symbole angebracht. Bei Betätigung des äußeren Türknopfes und des Tasters oder Türknopfes in den Fahrzeu-

1. Beim Unterwegshalt ist die Straßenverkehrsordnung genauestens zu beachten. Nicht gestattet ist das Aussteigen beim Halt an Lichtsignalen auf dem linken Fahrstreifen, wenn ein rechter Fahrstreifen vorhanden ist, zudem im Bereich von scharfen Kurven und Kuppen sowie an unübersichtlichen Straßenstellen, an Absperrungen, bei Wetterlagen mit Eis- bzw. Schneeglätte. Aufgrund der Gefahren von Auffahrunfällen und wegen der Gefährdung der Fahrgäste nach dem Aussteigen ist auch im Bereich von Halteverboten sowie bei schlechten Straßen- und Sichtverhältnissen (Nebel, starkem Schneefall und Ähnliches) das Aussteigen nicht gestattet. Auch außerhalb geschlossener Ortschaften ist das Aussteigen nicht erlaubt.

2. Der Fahrgast muss seinen Aussteigewunsch dem Fahrer rechtzeitig, jedoch spätestens eine Haltestelle vor dem Aussteigen mitteilen.

3. Beim Unterwegshalten darf nur ausgestiegen werden.

4. Zwischen zwei Haltestellen wird grundsätzlich nur einmal angehalten.

5. Der Ausstieg darf aus Sicherheitsgründen nur an der vorderen Tür erfolgen. Neben den Fahrgästen werden hier erhöhte Anforderungen auch an die Busfahrer gestellt, die erst die Tür öffnen dürfen, wenn ein gefahrloses Aussteigen gewährleistet werden kann.

6. Die Entscheidung, ob ein Unterwegshalt möglich ist, trifft ausschließlich der Fahrer.

7. Der zum Anhalten gesetzte rechte Fahrtrichtungsanzeiger ist so lange eingeschaltet zu lassen, bis der Aussteigevorgang beendet ist.

Diese Regelungen gelten für alle im Verbund betriebenen Linien im gesamten INVG-Gebiet.

# Das Festival des Humors geht weiter

## Kabaretttage Ingolstadt noch bis 4. Mai 2011

Seit Januar geben sich die Größen der deutschen und österreichischen Kabarettszene in Ingolstadt die Klinke in die Hand. Noch bis zum 4. Mai 2011 üben sie ihre Attacke auf die Lachmuskeln ihrer Zuhörer aus.

Insgesamt 51 verschiedene neue Programme (plus drei Wiederholungen aus 2010) und zwei Doppeltermine aufgrund der erwarteten großen

Nachfrage sorgen mit einer geballten Ladung Kabarett und Comedy für herausragende Unterhaltung.



Joesi Prokopetz

## Programm

(Bei Redaktionsschluss noch nicht ausverkaufte Vorstellungen)

Di, 05.04.

**MARTIN GROSSMANN**

Kleinkunsthöhne Neue Welt

„Trüffelschweine“

Mi, 06.04.

**HAGEN RETHER**

Festsaal Ingolstadt

„Liebe 2011“

Fr, 08.04.

**OLAF SCHUBERT** und seine Freunde

Festsaal Ingolstadt

„Meine Kämpfe“

Sa, 09.04.

**SIGI ZIMMERSCHIED**

Haus der Jugend/Fronte

„Reißwolf“

Sa, 16.04.

**WERNER SCHNEYDER**

VHS - Kurfürstliche Reitschule „Manchmal gehen mir meine Meinungen auf die Nerven. Aber ich habe keine anderen“ – satirische Lesung

Mo, 18.04.

**VOLKMAR STAUB**

Kleinkunsthöhne Neue Welt

„Weltanschauung“

Di, 19.04.

**VOLKER DIEFES**

Martin  
Grossmann



Die Vorstellung von Mirja Boes wurde aufgrund ihrer Schwangerschaft auf Oktober verschoben.

Kleinkunsthöhne Neue Welt

„Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz“

Ostermo/Di, 25./26.04.

**JOESI PROKOPETZ**

Kleinkunsthöhne Neue Welt

„Giraffen husten anders“ (Ösi-Special 10)

Do, 28.04.

**HOLGER PAETZ**

Kleinkunsthöhne Neue Welt

„Gott hatte Zeit genug“

Fr, 29.04.

**DIE WELLKÜREN**

Festsaal Ingolstadt

„Beste Schwestern“

So, 01.05.

**CHRISTIAN SPRINGER**

Haus der Jugend/Fronte

„Da Fonsi: Jetzt reicht's – leider nicht für alle!“

Mi, 04.05.

**ALFRED DORFER**

Festsaal Ingolstadt

„Fremd“ (Ösi-Special 11)

Nachschlag

Sa, 22.10.

**MIRJA BOES**

Haus der Jugend/Fronte

„Erwachsen werde ich nächste Woche“

# Geld zurück in der Innenstadt

## IN-City-Mitglieder erstatten Ticketkosten

Der Stadtmarketingverein IN-City e.V. hat alle Mitgliedseschäfte der Innenstadt mit dem neuen IN-City-Mitgliedsaufkleber in Kombination mit einem Service-Paket ausgestattet. Dadurch soll dem Besucher signalisiert werden, dass er in den teilnehmenden Geschäften diese Serviceleistungen erwarten kann. Optisch wird das leicht am neuen IN-City-Aufkleber zu erkennen sein, der an den Eingängen der Geschäfte angebracht ist.

Das neue Service-Paket beinhaltet Leistungen, die von den IN-City-Mitgliedern der Innenstadt angeboten werden sollen, um ihren Kunden ein möglichst komfortables Einkaufserlebnis zu bieten und das Einkaufen in der Innenstadt so attraktiver zu machen. Neben Regenschirmverleih, Geschenk-Verpackung, Einkaufstaschenaufbewahrung oder dem „Wartezeit-Zucker!“ ist vor allem die Parkgebühren- und Busticket-Erstattung wichtig, die in der Innenstadt möglichst flächendeckend angeboten werden soll.

Teilnehmende Geschäfte erstatten ihren Kunden die Kosten zurück: Einfach den INVG-Buseinzelfahrschein, die INVG-Streifenkarte oder den Abschnitt des städtischen



Teilnehmende IN-City-Mitglieder erstatten ihren Kunden die Kosten für das Busticket. OB-Referent Christian Lösel, IFG-Geschäftsführer Werner Richler, IN-City-Geschäftsführerin Thekla Hellwig sowie INVG-Geschäftsführer Robert Frank (von links) werben für die neue Aktion.

Parkscheins beim Einkauf mit in das teilnehmende Geschäft mitnehmen und vor dem Kassiervorgang vorlegen. Je 5.- Euro Ein-

kaufsbetrag werden den Kunden 0,25 Euro vom Endbetrag abgezogen. Bei INVG-Tickets bis maximal 1,25 Euro.

# Verzehrverbot in Bussen

## INVG bittet ihre Fahrgäste um Verständnis

Das Unglück ist schnell passiert: Ein Fahrgast trinkt einen „Coffee to go“ und beißt genüsslich in seinen Burger. Plötzlich macht der Bus eine Vollbremsung: Der heiße Kaffee schwappt über die Hose des Sitznachbarn und der Burger fällt zu Boden.

Die INVG bittet aus Sicherheitsgründen und Rücksicht auf andere Fahrgäste sowie aus hygienischen Aspekten dringend um Verständnis, dass keine Speisen oder offenen Getränke (auch mit Plastikdeckel) in die Busse der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mitgenommen werden dürfen. Uneinsichtigen kann der Busfahrer den Zustieg verbieten.



## INVG-Modellbusse

Freunde und Sammler von Miniaturfahrzeugen können jetzt wieder Modellbusse der INVG mit Originalgestaltung und im Maßstab 1:87 käuflich erwerben. Die Modellbusse können im INVG-Kundenbüro in der Dollstraße 7 in Ingolstadt zum Preis von € 21,00 erworben werden.



## Impressum

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

### Herausgeber:

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (08 41) 93 41 80

### Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Robert Frank, Geschäftsführer  
Redaktion: Hans-Jürgen Binner, Prokurist,  
Sabine Gooss, Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

**Fotos:** Marion Benz, Julia Bellinghausen,  
Sabine Gooss, Marco Schneider

**Satz:** Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH,  
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt,  
Tel. (08 41) 96 66-6 40

**Druck:** Donaukurier Verlagsgesellschaft  
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

**Auflage:** 91.400 Stück

**Verteilung:** An Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet  
Werbeagentur Christian Bauer, Tel. (08 41) 7 68 76

**Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.**

ingolstadt an der donau

## Frühlings- gefühle?



Für große und  
kleine Besorgungen  
bieten wir Ihnen

über 6.000 zentrumsnahe  
Parkplätze in Ingolstadt  
die ersten 30 Minuten kostenfrei\*

\* nach Ablauf der 30 Minuten wird die volle Stunde berechnet.



**IFG Ingolstadt GmbH**

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

Tel.: +49 841 305-3141, Fax: +49 841 305-3149

parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken

# Wettstetten vereint Tradition und Fortschritt

Schon die mittlere Altsteinzeit hinterließ ihre Spuren



Die Gemeinde Wettstetten zählt heute über 5.000 Einwohner. Der Ort liegt eingebettet in einer wunderschönen Natur, in der sowohl Kinder als auch Erwachsene Erholung finden.

Fotos: Benz

Besucht man heute den historischen Ortskern von Wettstetten, mag man es kaum glauben: Archäologische Funde datieren die ersten Spuren von Menschen in dem Ort bereits für die mittlere Altsteinzeit. Jüngeren Alters, aber nicht weniger bedeutungsvoll ist das „Höghnerhäusl“. Denn das Gebäude steht bis heute unverändert an der Römerstraße. Sie verband

gegen Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus das Kastell Germanicum, das heutige Kösching, mit dem Kastell Vetoniana, besser bekannt als Pfünz.

Die Gründung des Ortes Wettstetten liegt vermutlich im siebten Jahrhundert, wie verschiedene Quellen berichten. Die erste urkundliche

Erwähnung findet man im Jahr 820. Politisch unterstand Wettstetten zunächst dem Hochstift Eichstätt. Das sollte so bleiben bis zur Säkularisation im Jahr 1802. Dann folgte das Königreich Bayern und Minister Maximilian von Montgelas brachte umfangreiche Staatsreformen auf den Weg, die sich auch auf Wettstetten auswirkten.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs sah sich Wettstetten einer neuen Herausforderung gegenüber. Viele Heimatvertriebene kamen in den Ort und so erstellte die Gemeinde Wettstetten um das Jahr 1953 erstmals einen Bebauungsplan, der an der Lentinger Straße lag. Zudem machte sich auch die beginnende wirtschaftliche Veränderung der Stadt Ingolstadt bemerkbar. Mit der Verlegung des einstigen DKW-Werks aus Sachsen nach Ingolstadt entwickelte sich die über Jahrhunderte als militärische Festung und Garnison geprägte Stadt zu einem modernen Industriestandort.

Das brachte auch in Wettstetten große Veränderungen mit sich. Mit der wachsenden Zahl der Arbeitsplätze bei dem Ingolstädter Autobauer Audi entstand in den umliegenden Gemeinden ein großer Bedarf nach Bauland. Dem trug die Gemeinde Rechnung und plante und erschloss seit Mitte der sechziger Jahre neue Baugebiete.



Echenzell, ein Ortsteil von Wettstetten, wird von der INVG ebenfalls angefahren. Hier am schön gestalteten Dorfplatz, im Hintergrund die Kirche St. Ägidius, halten direkt die Busse.

Heute zählt Wettstetten zusammen mit den Ortsteilen Echenzell und Adlmannsberg über 5.000 Einwohner, die von einem abwechslungsreichen öffentlichen Leben profitieren. Denn in Wettstetten gibt es viele Vereine wie die Schützengesellschaft Lohengrin, den Schützenverein Einigkeit oder den Verein für Gartenbau und Landschaftspflege. Hohes Engagement können die Mitglieder auch in der Freiwilligen Feuerwehr in Wettstetten und Echenzell zeigen. Letztere erhielt erst im vorigen Jahr ein neues Fahrzeug mit einer feuerwehrtechnischen Ausrüstung. Somit ist nun die Feuerwehr in Echenzell bestens ausgerüstet für künftige Einsätze.

Ideal für verschiedenste Veranstaltungen ist die Mehrzweckhalle, die im Jahr 1991 fertig gestellt wurde. Dort finden unter anderem sportliche Wettbewerbe, Feste, der Seniorennachmittag oder Mitgliederversammlungen von Vereinen statt. Und wen es hinaus in die Natur zieht, der ist in der Gemeinde ebenfalls bestens aufgehoben. Denn kaum hat man die Ortsgrenzen passiert, lockt eine herrliche Natur: Wälder und grüne Wiesen, soweit das Auge reicht.

Diese unberührte Natur eröffnet natürlich auch Kindern viele Möglichkeiten, um kindgerecht aufzuwachsen. Darüber hinaus bietet Wettstetten weitere sehr gute Voraussetzun-



Die Grundschule in Wettstetten verfügt über moderne pädagogische Mittel.

gen für einen optimalen Start ins Leben. Neben verschiedenen Tagespflegeeinrichtungen für Kinder bis zu drei Jahren kümmern sich die Kindergärten „Regenbogenland“ und „St. Martin“ um den Nachwuchs. Anschließend

können die Jungen und Mädchen im Ort die Grundschule besuchen. Diese ist mit den modernsten pädagogischen Mitteln ausgestattet, dazu gehört unter anderem ein EDV-Raum mit Flachbildschirmen.

## Wettstetten, ein INVG-Mitglied der ersten Stunde

### Interview mit dem Ersten Bürgermeister Johann Mödl

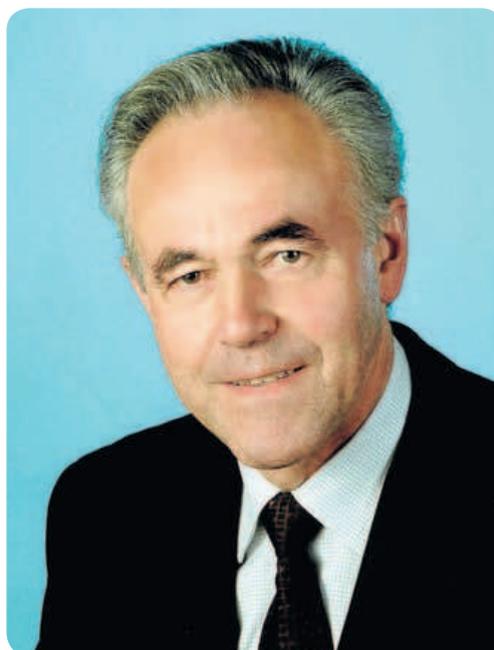
Die Gemeinde Wettstetten gehört zu den Mitgliedern der ersten Stunde im INVG-Verbund. Erster Bürgermeister Johann Mödl spricht im Haltestellen-Interview über seine Erfahrungen mit der INVG.

#### Was macht Wettstetten so lebenswert?

Mödl: Ein großer Pluspunkt für unsere Gemeinde ist die ideale Lage. Einerseits profitieren die Bürger von der guten Verkehrsanbindung. Die Autobahn liegt in der Nähe. Auch die Audi und Ingolstadt sind schnell erreichbar. Gleichzeitig bietet Wettstetten viel Natur direkt vor der Haustüre. Das schöne Hinterland im Norden lädt zu Spaziergängen und Radtouren ein.

#### Seit wann sind Sie Mitglied im INVG-Verbund?

Mödl: Seit dem 1. November 1989. Wir sind seit über 20 Jahren ein zufriedenes Mitglied. Wettstetten profitiert von einem günstigen 30-Minuten-Takt. Zu den Verkehrsspitzen im Schüler- und Berufsverkehr bieten wir sogar



Johann Mödl, Erster Bürgermeister von Wettstetten

einen 15-Minuten-Takt an. Auch in den Abendstunden fahren bei uns Busse im Stundentakt. Die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist optimal.

#### Sind Sie zufrieden mit der INVG?

Mödl: Wir haben nur gute Erfahrungen mit der INVG gemacht, da unsere Anliegen immer schnell und zuverlässig bearbeitet werden.

#### Wie gut nehmen die Wettstettener das Busangebot an?

Mödl: Die Bürger fahren gerne Bus. Allerdings stagnieren die Fahrgastzahlen. Trotz des guten Takts ist kein Anstieg erkennbar. Wie fast überall in der Region ist auch in unserer Gemeinde das Auto das Verkehrsmittel Nummer eins.

#### Welche Wünsche haben Sie für den ÖPNV der Zukunft?

Mödl: Wie gesagt, wir sind sehr zufrieden und wenn ich mir was wünsche, dann ist es, dass es bei uns im ÖPNV weiterhin so gut läuft.

# Geringer Treibstoffverbrauch und wenig Schadstoffe

## Busse weisen hervorragende Umweltbilanz auf

CO<sub>2</sub>-Busse sind für die Personenbeförderung unverzichtbar. Sie sind das sicherste Verkehrsmittel, dazu Kosten sparend und flexibel. Und sie schneiden in der Umweltbilanz ausgezeichnet ab: gemessen an der Zahl der beförderten Personen pro Kilometer zeigt sich, dass Busse den geringsten Treibstoffverbrauch aufweisen und dadurch am wenigsten Schadstoffe ausstoßen. Weniger als Bahn, Flugzeug oder Pkw.

In den letzten Jahren ist der Spritverbrauch von Omnibussen sogar um 15 % gesunken, obwohl sie durch zusätzliche passive und aktive Sicherheitselemente noch ein ganzes Stück schwerer geworden sind. Ein Erfolg, der zu einem guten Teil auf neueste Dieselmotortechnologie zurückzuführen ist. Wer also im öffentlichen Personennahverkehr und auf Reisen den Omnibus benutzt, tut bereits etwas für die Umwelt.

Moderne Motoren sind sauberer und umweltchonender denn je: ganz besonders Diesel-

motoren. Schon ihr geringer Spritverbrauch, rund ein Drittel weniger als beim Ottomotor, senkt den Abgaspegel. Im Detail ist die Bilanz noch überzeugender. Die heutige Generation von Dieselmotoren stößt 95 % weniger Stickoxide und Wasserstoffe aus, als ihre Vorgängermodelle. Das bedeutet eine wesentliche Reduktion der so genannten Treibhausgase. Beim Ausstoß von Feinstaub erzielten die Ingenieure ebenso deutliche Erfolge: heute geben Dieselmotoren 80 % weniger Rußpartikel ab als zu Beginn der 90er Jahre. Mit Einführung der Schadstoffnorm Euro 4 und Euro 5 werden die Dieselmotoren bis zum Jahre 2008 nur noch drei Prozent der Partikelmenge von 1990 emittieren.

### Neue Linienbusse mit Euro 5-Norm

In Ingolstadt werden bei Neubeschaffung von Linienbussen ausschließlich Fahrzeuge mit der Euro 5-Norm gekauft. Zusätzlich wurden alle

Omnibusse, wo technisch machbar und sinnvoll, mit Rußpartikelfilter nachgerüstet.

Ein erheblicher Anteil der Feinstaubbelastung in den Innenstädten hat natürliche Ursachen. Wie Pollenflug, angewehrte Bodenerosionen oder weit entfernte Seesalzverwehungen. Vom Menschen erzeugte Feinstäube gehen auf Industrieanlagen, Kraftwerke und die Landwirtschaft zurück.

Messungen in Berlin ergaben, dass der lokale Straßenverkehr nicht einmal zur Hälfte der Feinstaubbelastung vor Ort beiträgt. Davon stammt der größte Teil aus Aufwirbelungen und den Abrieb von Autoreifen.

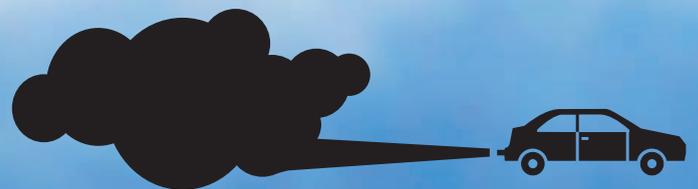
In Deutschland trägt der Verkehr nach Angaben des Umweltbundesamtes 27 % zur Feinstaubbelastung bei. Auf das Konto des Omnibusses gehen davon lediglich 3 %! Die übrigen 97 % stammen von Pkws und Lkws. Gemessen an der gesamten Feinstaubbelastung ist der Anteil von Omnibussen also verschwindend gering.

## „SPEZIFISCHE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN PRO PERSON“



PKW mit  
**1,2 Personen**  
durchschnittliche Auslastung

**148** g/km



Linienbus  
**16 Personen**  
durchschnittliche Auslastung

**56** g/km



Linienbus  
**80 Personen**  
volle Auslastung

**11** g/km



Quelle: Berechnungen des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

# Busfahren: ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

## Der ÖPNV-Nutzer ist der größte Feinstaub-Vermeider in Deutschland

Wer Bus und Bahn nutzt, vermeidet große Mengen Feinstaub. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) legte Berechnungen dazu vor, wie viel Feinstaub die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln spart.

Der ÖPNV-Nutzer ist der größte Feinstaub-Vermeider in Deutschland. Denn Busse und Bahnen ersetzen täglich 18 Millionen Pkw-Fahrten. 26 Millionen Menschen nutzen jeden Tag das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs und leisten damit einen Beitrag zur Verbesserung der Luft.

Jeder Fahrgast in einem Bus verursacht bis zu 400 Mal weniger Feinstäube als der Fahrer eines Diesel-Pkws. Die Berechnung bezieht sich auf die Fahrt eines Fahrgastes in einem voll besetzten Zwei-Achsbus mit Rußpartikelfilter im Vergleich zu der Fahrt eines Alleinfahrers im Diesel-Pkw ohne Filter.

Selbst wenn der Diesel-Pkw ebenfalls einen Rußpartikelfilter hätte, verursacht der Fahrer mit seinem Auto immer noch 15 Mal mehr Feinstäube als der Fahrgast im Bus. Allerdings ist unklar, wie viele Dieselfahrzeuge in Deutschland heute überhaupt einen Rußpartikelfilter besitzen. Hingegen ist fast jeder zweite Bus (circa 43,5 Prozent) im VDV bereits mit einem Rußpartikelfilter ausgerüstet.

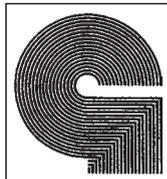
### Umweltfreundliche Bilanz

Der Omnibus ist weder eine nennenswerte Ursache des Feinstaubproblems, noch werden weitere Optimierungen in diesem Bereich zu einer spürbaren Reduzierung von Feinstaub in den Innenstädten beitragen. Unterm Strich lässt sich für Omnibusse eine umweltverträgliche Bilanz ziehen. Sie basiert auf geringem Treibstoffverbrauch, guten Abgaswerten und einer besseren

Auslastung des Personentransportmittels. Busse leisten allerdings noch mehr. Untersuchungen zeigen, dass auch ihre ökologischen Folgekosten, der Aufwand für ihre Infrastruktur und ihre Herstellung im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln geringer ausfallen. Das macht die Bilanz komplett und den Bus zu einem Verkehrsmittel mit Zukunft.

Je mehr Menschen im Bus sitzen, desto besser für die Umwelt. Eine solide und langfristige Finanzierung des ÖPNV trägt ganz gewiss dazu bei.

ANZEIGE



**Glaserei Lenz Kraus**  
 Inh. Herrmann Weber  
 Bei der Schleifmühle 26  
 85049 Ingolstadt  
 Telefon (08 41) 3 42 77  
 Reparaturdienst · Blei-, Neubau- und Schaufensterverglasungen

## „ KRAFTSTOFFVERBRAUCH PRO PERSON “



PKW mit  
**1,2 Personen**  
durchschnittliche Auslastung

**6,6** Liter/100 km



Linienbus  
**16 Personen**  
durchschnittliche Auslastung

**2,0** Liter/100 km



Linienbus  
**80 Personen**  
volle Auslastung

**0,5** Liter/100 km



Quelle: Berechnungen des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

# INVG-Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe

Busfahrkarten im Vorverkauf erwerben – die INVG bietet ihren Kunden diesen Service an über 70 Vorverkaufsstellen an. Die Vorteile liegen auf der Hand: Im Vorverkauf kann der Fahrgast die Busfahrkarte günstiger erwerben und das einfach und ohne Hektik. Kartenvorverkaufsstellen finden die Kunden ganz in ihrer Nähe.



Wir suchen auch Sie als

## Kartenvorverkaufsstelle

Wenden Sie sich bitte an die INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 934 1825



Nicht nur verlockende Backwaren gibt es bei Claudia Heinisch, Filialeiterin der Bäckerei „Sippl“ in Wettstetten, sondern auch 12-Streifen-Karten für Erwachsene und Kinder, Monatskarten für Schüler und Erwachsene sowie Wochen- und Tageskarten. Nicht zu vergessen die Eintrittskarten für die Miba, die gleichzeitig als Fahrkarten für die INVG benutzt werden können. Foto: Benz



Ebenfalls in Wettstetten hat auch die Inhaberin der Lottoannahmestelle, Elisabeth Abou-Kamal, Eintrittskarten für die Miba. Darüber hinaus bietet sie das ganze Jahr über eine große Auswahl an Fahrkarten, darunter Partner- und Airportexpresskarten, Wochen- und Tageskarten, Monatskarten für Schüler und Erwachsene sowie die 12-Streifen-Karten für Erwachsene und Kinder. Foto: Benz



Winkelmeier's Haarstudio (Inh. Astrid Hofmeier) in der Liebigstraße 2d bietet INVG-Tickets im Vorverkauf an. Foto: Schmidt



Schon seit langer Zeit erhalten die Kunden ihre INVG-Tickets bei Schreibwaren Schiemann (Inh. Dieter Rohm) in der Ettinger Straße 24 im Vorverkauf. Foto: Schmidt



## Ingolstadt

**Bäckerei Würzburger**  
Eichenwaldstraße 76  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 82166

**Bürgeramt Neues Rathaus**  
Rathausplatz 4  
Ingolstadt  
0841 / 305-1500

**Drum-Herum**  
Moritzstraße 2  
Ingolstadt  
0841 / 32718

**Getränkemarkt Hörl**  
Dünzlauer Straße 36  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 42120

**Hillenbrand Papier & Trend**  
Donaustraße 13  
Ingolstadt  
0841 / 32935

**INVG-Kundenzentrum**  
Dollstraße 7  
Ingolstadt  
0841 / 934180

**Kiosk am ZOB**  
Esplanade 31  
Ingolstadt  
0841 / 8817010

**Klinikum Shop**  
Krumenauerstraße  
Ingolstadt  
0841 / 8801022

**KVB Kundenzentrum am ZOB**  
Esplanade 31  
Ingolstadt  
0841 / 33038

**Lotto Schramm**  
Eichenwaldstraße 19  
Ingolstadt-Gerolfing  
0841 / 81122

**Modehaus Xaver Mayr**  
Am Schlickefeldmarkt  
Ingolstadt  
0841 / 1484

**Reisebüro Spangler**  
Dollstraße 1  
Ingolstadt  
0841 / 1530

**Reisebüro Stempf Verkehrgesell.  
mbH**  
Mauthstraße 7  
Ingolstadt  
0841 / 938470

**Zeitungs- und Tabakkammerl**  
Moritzstraße 6  
Ingolstadt  
0841 / 32378

**Aktiv-Markt Fandler**  
Berliner Straße 17  
Ingolstadt  
0841 / 72338

**Bäckerei Lederer**  
Georg-Heiß-Straße 34  
Ingolstadt-Unterbrunnenreuth  
08450 / 928078

**Bäckerei Lederer**  
Haunwöhrer Str. 116  
Ingolstadt-Haunwöhr  
0841 / 9519607

**Lotto Post Eisinger**  
Windener Straße 2  
Ingolstadt-Zuchering  
08450 / 3000 000

**Lotto – Presse Faig**  
Münchener Straße 105  
Ingolstadt  
0160 / 6240028

**Moni's Kramerladen**  
Kirchstraße 40  
Ingolstadt-Hundszell  
0841 / 980792

**Renate's Backstüberl**  
Oberstimmer Straße 21  
Ingolstadt-Zuchering  
08450 / 7658

## Schreibwaren Miedel

Münchener Straße 83  
Ingolstadt  
0841 / 72956

**Tourist Information am Hauptbahnhof**  
Elisabethstraße 3  
Ingolstadt  
0841 / 305-3005

**Wöhrl Gemüse**  
Aubürgerstraße 11  
Ingolstadt-Unsernherrn  
0841 / 73811

**Aktiv-Markt Fandler**  
Geisenfelder Straße 42  
Ingolstadt  
0841 / 9612929

**Lotto-Toto Zimmerer**  
Peisserstraße 15  
Ingolstadt  
0841 / 61439

**Stadtteiltreff St. Augustin**  
Feselenstraße 18  
Ingolstadt  
0841 / 8816636

**Büropa**  
Goethestraße 15  
Ingolstadt  
0841 / 52663

**Friseur Donaubauer**  
Goethestraße 133  
Ingolstadt  
0841 / 59783

**Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH**  
Minucciweg 4  
Ingolstadt  
0841 / 95370

**Getränkemarkt Hörl**  
Georgstraße 7  
Ingolstadt-Unterhaunstadt  
0170 / 2154478

**Lotto Topic im Marktkauf**  
Theodor-Heuss-Straße 19  
Ingolstadt  
0841 / 8815864

**Schreibwaren Euringer**  
Regensburger Straße 207  
Ingolstadt  
0841 / 36464

**E-Center Westpark**  
Am Westpark 6  
Ingolstadt  
0841 / 493110

**Lotto-Toto Maxant**  
Gaimersheimer Straße 58  
Ingolstadt  
0841 / 85960

**Reisebüro im Kaufland**  
Richard-Wagner-Straße 40  
Ingolstadt  
0841 / 485802

**Reisebüro Stempf GmbH, Betriebshof**  
Ettinger Straße 30  
Ingolstadt  
0841 / 4930120

**Schreibwaren Schiemann**  
Ettinger Straße 24  
Ingolstadt  
0841 / 81693

**Winklmeier's Haarstudio**  
Liebigstraße 2d  
Ingolstadt  
0841 / 82416

## Baar-Ebenhausen:

**Edeka-Markt Riasanow**  
Münchener Straße 27  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 331365

**Gemeinde Baar-Ebenhausen**  
Münchener Straße 55  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 32050

**Getränkemarkt Hörl**  
Münchener Straße 112  
Baar-Ebenhausen  
08453 / 9880

## Böhmfeld:

**Metzgerei Pauleser**  
Gaimersheimer Straße 2  
Böhmfeld  
08406 / 91420

## Buxheim:

**Gemeinde Buxheim**  
Dorfplatz 2  
Buxheim  
08458 / 39980

## Eitensheim:

**Gemeinde Eitensheim**  
Eichstätter Straße 1  
Eitensheim  
08458 / 39970

**Metzgerei Pauleser**  
Eichstätter Straße 2  
Eitensheim  
08458 / 4140

## Gaimersheim:

**Markt Gaimersheim**  
Marktplatz 3  
Gaimersheim  
08458 / 32440

**Regionalbus Augsburg GmbH**  
Carl-Benz-Ring 20  
Gaimersheim  
08458 / 32490

## Geisenfeld:

**Bürgerbüro Stadt Geisenfeld**  
Maximilianstraße 4  
Geisenfeld  
08452 / 98109

**Schreibwaren Bauer**  
Marienplatz 11  
Geisenfeld  
08452 / 635

**Stadt Geisenfeld – Rathaus**  
Kirchplatz 4  
Geisenfeld  
08452 / 9819

## Rotteneegg:

**Bäckerei Gehr**  
Dorfstraße 6  
Rotteneegg  
08452 / 2122

## Großmehring:

**Dico's Kiosk – Imbiss**  
Ingolstädter Straße 14  
Großmehring  
0173 / 5705882

**Gemeinde Großmehring**  
Marienplatz 7  
Großmehring  
08407 / 92940

## Hepberg:

**Gemeinde Hepberg**  
Schulstraße 5  
Hepberg  
08456 / 91680

## Kösching:

**Markt Kösching**  
Marktplatz 1  
Kösching  
08456 / 98910

**Pogo's Mode**  
Untere Marktstr. 3  
Kösching  
08456 / 8662

## Lenting:

**Gemeinde Lenting**  
Rathausplatz 1  
Lenting  
08456 / 92950

## Manching:

**Bäckerei Kutteneich**  
Ingolstädter Straße 12  
Manching  
08459 / 330862

## Getränkemarkt SchauB

Manchinger Straße 39  
Manching-Oberstimm  
08459 / 330055

**Lotto-Toto Karin Rohm**  
Ingolstädter Straße 24  
Manching  
08459 / 6271

**Markt Manching**  
Ingolstädter Straße 2  
Manching  
08459 / 850

**Schreibwaren Legner**  
Schlosserstraße 1  
Manching  
08459 / 6953

## Pförring:

**Postagentur Pollinger**  
Marktplatz 13  
Pförring  
08403 / 686

**Edeka-Markt Kubitzky**  
Max-Pollin-Straße 4  
Pförring  
0173 / 3748817

## Reichertshofen:

**Bäckerei Finkenzeller**  
Herzog-Heinrich-Platz 3  
Reichertshofen  
08453 / 7187

**Markt Reichertshofen**  
Schloßgasse 5  
Reichertshofen  
08453 / 5120

## Langenbruck:

**Bäckerei Häußler**  
Pörnbacher Straße 9  
Langenbruck  
08453 / 332510

## Stammham:

**Gemeinde Stammham**  
Nürnbergers Straße 3  
Stammham  
08405 / 92890

**Heidi's Buntstift**  
Westerhofener Straße 22  
Stammham  
08405 / 913891

## Vohburg:

**Schreibwaren Beringer**  
Ulrich-Steinberger-Platz 11  
Vohburg  
08457 / 2525

**Stadt Vohburg**  
Ulrich-Steinberger Platz 12  
Vohburg  
08457 / 92920

## Wettstetten:

**Bäckerei Sipl**  
Schelldorfer Straße 1  
Wettstetten  
0841 / 9317701

**Lotto Kamal**  
Frühlingstraße 2  
Wettstetten  
0841 / 39221

## Neuburg:

**BahnService Neuburg**  
Bahnhofstraße 126  
Neuburg a.d. Donau  
08431 / 640064

# Bachs Matthäuspassion in St. Augustin

Johann Sebastian Bachs grandiose Matthäuspassion erklingt am Karfreitag, 22. April 2011 um 19 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Noli me tangere - Ostern in Sankt Augustin“ in der Kirche St. Augustin Ingolstadt. Es musizieren die Münster-Vocalisten und der Simon-Mayr-

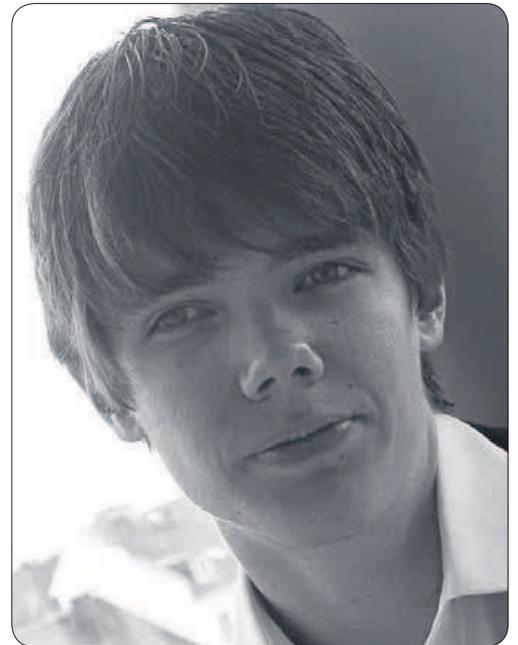


XXXXX

Chor zusammen mit dem Simon-Mayr-Ensemble, Konzertmeisterin ist Teona Chkheidse. Vom Cembalo aus leitet Franz Hauk. Auch die weiteren Vokalsolisten sind renommiert: Anna Karmasin (Sopran), Valer Barna-Sabadus (Alt), Ulrike Malotta (Alt), Peter Mauro (Tenor), Felix Schrödinger (Tenor), Andreas Burkhardt (Bass) und Thomas Stimmel (Bass).

Karten für dieses musikalische Ereignis und die rechte Einstimmung ins Passionsgeschehen sind erhältlich bei den Vorverkaufsstellen (Pfarramt St. Augustin, Haus der katholischen Stadtkirche, Geschäftsstelle des Donaukuriers) und an der Abendkasse für 20,- € (15,- € ermäßigt für Schüler und Studenten).

Weitere Informationen im Internet unter [www.simon-mayr-chor.de](http://www.simon-mayr-chor.de)



Einer der Vokalsolisten: Andreas Burkhardt, Bass, Kulturpreisträger der Stadt Ingolstadt

# Frühjahrskonzert des Ingolstädter Motettenchors

Zwei große Werke der französischen sakralen Chormusik stehen auf dem Programm des diesjährigen Frühjahrskonzerts des Ingolstädter Motettenchors. Unter der Leitung von Felix Glombitza wird der Chor am 10. April um 19 Uhr im Festsaal das Requiem von Gabriel Fauré (1845–1924) und die Caecilienmesse von Charles Gounod (1818–1893) zu Gehör bringen.

Das Requiem von Fauré unterscheidet sich deutlich von anderen Requienversionen seiner Zeit, ist es doch ein ruhiges und trostreiches Werk ohne Theatralik oder apokalyptischen Visionen. Fauré hat bewusst nicht den gesamten Text der Totenmesse vertont. So verzichtete er u.a. auf das Dies irae, das himmlische Strafgericht und die Androhung der Höllenqualen.



BU...

## Karten- vorverkauf

Der Kartenverkauf beginnt am **15.03.** beim **DK-Office**, dem **Musikhaus Zäch**, der **Theaterkasse** und unter [www.motettenchor-ingolstadt.de](http://www.motettenchor-ingolstadt.de).



Fauré schrieb über sein Werk, dass es „nicht so sehr die Todesfurcht zum Ausdruck bringt, sondern den Frieden der ewigen Ruhe..“. Die Klangfarben seiner Komposition sind fast impressionistisch und spiegeln den Tod „als freudvolle Erlösung“ wider.

Gounod ist in Deutschland insbesondere durch sein melodisch geniales „Ave Maria“ und seine Oper „Faust“ bekannt. Doch war er über viele Jahre insbesondere als Komponist geistlicher

Musik hervorgetreten. Aus den fünfzehn Messen, zwei Requiem und den Oratorien ragt die „Messe solennelle de Sainte Cecile“ weit hinaus. Dank ihrer machtvollen Feierlichkeit sowie der farbigen und üppigen Instrumentierung erfreut sie sich großer Beliebtheit.

Mit dem Ingolstädter Motettenchor musizieren das Georgische Kammerorchester Ingolstadt und die Solisten Margriet Buchberger, Karl Jerolitsch und Gregor Dalal.

# Sicherheit durch Weiterbildung



**Erfolgreiche Kooperation bei der Berufskraftfahrer-Weiterbildung:** Dr. Robert Frank (links), Geschäftsführer der KVB Ingolstadt GmbH informierte sich in Augsburg bei Walter Ittlinger, Geschäftsführer der ADAC Fahrsicherheitszentren in Bayern.

Die im Auftrag der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft INVG fahrenden Firmen Reisebüro Stempfl Verkehrsgesellschaft mbH, KVB Ingolstadt GmbH sowie IN-BUS GmbH bilden über 250 Berufskraftfahrer in den ADAC Fahrsicherheitszentren in Bayern weiter – damit werden die Sicherheit erhöht, Kraftstoff und Emissionen eingespart und die Natur geschont. Weiterbildung wird bei den Berufskraftfahrern der genannten Busunternehmen in Ingolstadt groß geschrieben – und das nicht erst seit die Berufskraftfahrer-Qualifikation vor einigen Jahren gesetzlich festgeschrieben wurde. Seit 2008 kooperieren diese Busunternehmen mit den ADAC Fahrsicherheitszentren in Bayern und haben dort über 650 Einzelschulungen aus dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) abgehalten. Grund genug für KVB Ingolstadt-Geschäftsführer Dr. Robert Frank eine positive Zwischenbilanz zu ziehen.

„Sicherheit hat oberste Priorität bei uns – jährlich befördern wir im INVG-Verband über zwölf Millionen Passagiere in rund 240 Fahrzeugen. Da ist eine bestmögliche Qualifikation der Berufskraftfahrer eine entscheidende Komponente. Für den ADAC haben wir uns entschieden, weil wir kompetenten Full-Service aus einer Hand genießen. Und das bei höchsten Qualitätsstandards auf einem hochmodernen Fahrsicherheitszentrum und langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Fahrsicherheit mit fachlich wie didaktisch geschulten Trainern.“

Über 5000 Stunden haben die 250 Busfahrer inzwischen in den ADAC Fahrsicherheitszentren in Verkehrssicherheit und Fahrpraxis absolviert. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit der realitätsnahen Fahrpraxis-Weiterbildung

## Regelmäßiges Training für die Fahrer des ÖPNV

gemacht“, so Dr. Frank. Bei den anspruchsvollen Fahrübungen werden die Grenzen der modernen Sicherheitstechnik-Hilfssysteme aufgezeigt und das ist selbst für langjährige und erfahrene Fahrer hoch interessant. Dadurch wird eine sichere und vorausschauende Fahrweise geschult und die Fahrer lernen Gefahren konsequent zu vermeiden und im Notfall situationsangepasst zu handeln. Die Teilnehmer berichten durchwegs, dass die attraktive Gestaltung des Trainingsprogramms Spaß macht und in besonderem Maße für den Berufsalltag motiviert.

Neben Theorie-Wissen, und fahrpraktischen Übungen sieht die Berufskraftfahrer-Weiterbildung auch ein Modul zum Thema „Sprit sparen“

vor. Bei 240 Linienbussen und Schulbussen ein interessanter Aspekt für die INVG. „Sprit-sparendes Fahren bringt unserer Bus-Flotte eine Kraftstoff-Einsparung von bis zu sieben Prozent, unterstreicht aber auch unsere Verantwortung und Beitrag zum Umweltschutz“, so Dr. Frank. Mit dem „Eco-Training“ vor Ort in Ingolstadt optimieren die Busfahrer unter Anleitung erfahrener Spritspar-Trainer auf den Linienstrecken ihren ökologischen Fahrstil und reduzieren nachhaltig den Kraftstoffverbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen. „Bei jährlich insgesamt über 12 Millionen gefahrenen Kilometern der für die INVG fahrenden Busflotten rechnet sich das schnell – für unser Unternehmen und für die Umwelt.“

ANZEIGE

**Bis zu 5 Personen. 1 Tag. 29 Euro.**  
**Tipps und Kauf unter: [bahn.de/bayern](http://bahn.de/bayern)**

Ticket gilt auch in:

## Rein ins Erlebnis!

### Mit Ihrem **Bayern-Ticket** in die Freizeit – für nur 29 Euro.

**Mit uns zu den schönsten Ausflugszielen Bayerns.**

Für günstige 29 Euro den Alltag einfach hinter sich lassen.

- Für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (maximal 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren.
- Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an in ganz Bayern gültigen Feiertagen sogar schon ab 0 Uhr.
- Für Alleinreisende: das Bayern-Ticket Single für nur 21 Euro.
- Preis am DB Automaten und im Internet, für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.
- Weitere Informationen unter [bahn.de/bayern](http://bahn.de/bayern)

**Die Bahn macht mobil.**

NATIONALER FÖRDERER

WOMEN'S WORLD CUP

2009 FIFA U-17

Wir fahren für das **BAHNLAND BAYERN** *Zeit für Dich.* **Regio Bayern**

# Ein Blick hinter die Kulissen

## Stadiontours im Audi Sportpark

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Audi Sportparks und des FC Ingolstadt 04! Wer einen Blick hinter die Kulissen des Spielbetriebs des FC Ingolstadt 04 werfen möchte, sollte sich eine Stadiontour nicht entgehen lassen. In rund einer Stunde erleben Interessierte eines der modernsten Stadien Deutschlands. Laufen Sie durch den Spielertunnel in den Audi Sportpark ein, genießen Sie die Aussicht aus

dem Business-Club, proben Sie den Torschrei aus der Südkurve. Im April und Mai werden folgende Termine angeboten: Freitag, 29. April 2011, um 15 Uhr, Freitag, 6. Mai 2011, um 15 Uhr sowie am Freitag, 20. Mai



Der FC Ingolstadt 04 bietet regelmäßige Stadiontours an.

### Die nächsten Heimspiele des FC Ingolstadt 04

Fr., 15. April 2011, 18.00 Uhr,  
FC Ingolstadt 04 – VfL Bochum

Sa., 30. April 2011, 13.00 Uhr  
FC Ingolstadt 04 – FC Erzgebirge Aue

So., 15. Mai 2011, 13.30 Uhr  
FC Ingolstadt 04 – VfL Osnabrück



2011, um 15 Uhr. Außerdem bietet der FC Ingolstadt 04 in den Osterferien 2011 erstmals die Kids-Tour für jüngere Fans an: am Mittwoch, 20. April 2011 und am Mittwoch, 27. April 2011 fin-

det jeweils um 15 Uhr die Kids-Tour statt. Anmeldungen im Fan-Shop des FC Ingolstadt 04 sind spätestens bis zum Vortag um 17.30 Uhr unter der Nummer 0841-88557-150 möglich. Genauere Infos und weitere Termine sowie Details zu Touren mit einer geschlossenen Gruppe sind auf der Homepage [www.audisportpark.de](http://www.audisportpark.de) zu finden.

det jeweils um 15 Uhr die Kids-Tour statt. Anmeldungen im Fan-Shop des FC Ingolstadt 04 sind spätestens bis zum Vortag um 17.30 Uhr unter der Nummer 0841-88557-150 möglich. Genauere Infos und weitere Termine sowie Details zu Touren mit einer geschlossenen Gruppe sind auf der Homepage [www.audisportpark.de](http://www.audisportpark.de) zu finden.

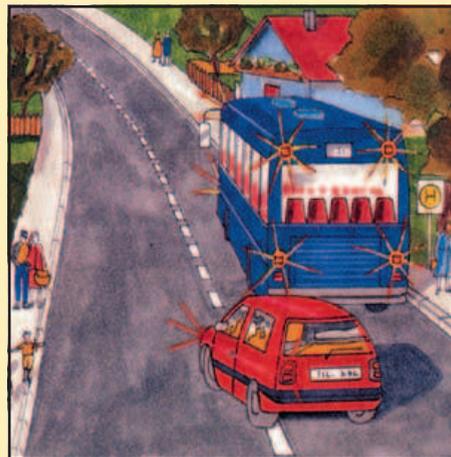
## Regeln zum Verhalten an Bushaltestellen



### Beispiel 1

Sie fahren hinter einem Linienbus oder einem Schulbus her. Sobald der Bus während der Fahrt das Warnblinklicht einschaltet, dürfen Sie ihn nicht mehr überholen.

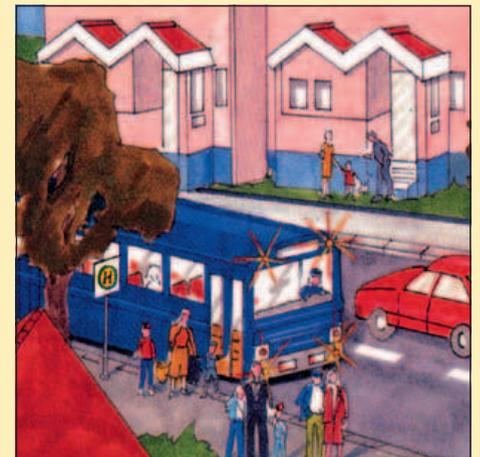
**Absolutes Überholverbot.**



### Beispiel 2

Der Bus hält mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle (auch Haltebuchten) an, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen.

Nun dürfen Sie mit **Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h)** am Bus vorbeifahren. Fahrgäste dürfen aber nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.



### Beispiel 3

Sie kommen einem Schul- oder Linienbus entgegen, der auf einer Fahrbahn mit Gegenverkehr (also ohne bauliche Trennung der Fahrbahn) mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle steht, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen. Auch an diesem dürfen Sie nur mit Schrittgeschwindigkeit (4 bis 7 km/h) vorbeifahren. Fahrgäste dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.

# New Orleans an der Donau

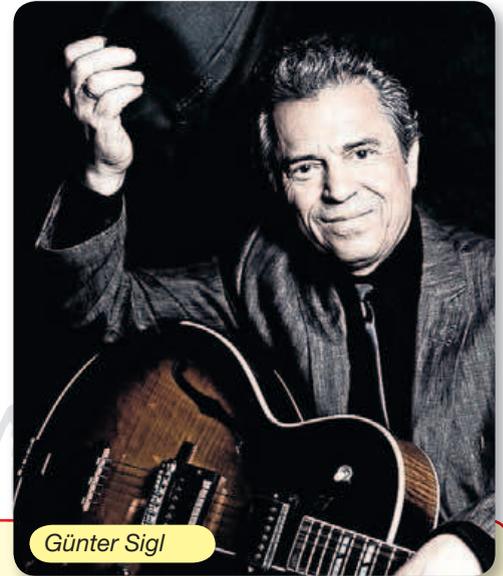
## 22. BLUESFEST mit namhaften Künstlern

Zum 22. Mal lädt die Förderband Musikinitiative e. V. 2011 zum Bluesfest nach Ingolstadt. Dieses Festival hat sich in die Herzen zahlreicher Fans weit über die Region hinaus gespielt, weil es nicht nur großartige Künstler präsentiert bevor es andere tun, sondern auch weil hier „Blues“ als Lebensgefühl ohne striktes Schubladendenken vermittelt wird und so auch alle Musikfans, die normalerweise Blues nicht unbedingt mögen, auf ihre Kosten kom-

men. Die einzigartige Clubatmosphäre und auch das Ambiente im Haus der Jugend (HDJ) sind ebenfalls Erfolgsgaranten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Konzerte in der Neuen Welt (NW) aus Rücksicht auf die Nachbarschaft um 23 Uhr definitiv beendet sein müssen – eine Zugabe zu viel gefährdet möglicherweise den Fortbestand des ganzen Konzertbetriebs.

## Programm:



Günter Sigl

NW Mo, 20.06. „Blues aus Bayern 2“:  
**SCHORSCH und de BAGASCH** (D)

NW Di, 21.06.  
**NATHANIEL PETERSON & TWIN DRAGONS** (USA)

NW Do, 23.06.  
**BILLY C. FARLOW & MERCY**  
(ex-Commander-Cody) (USA)

NW Mo/Di, 27./28.06. „Blues aus Bayern 3“:  
**HERBERT und die PFUSCHER**  
(= Hanns Meilhamer & Band) (D)

NW Do, 30.06.  
**SHAKURA S' AIDA & BAND** feat.  
**DONNA GRANTIS** (USA)

NW Sa/So, 23./24.04.

**RICK VITO & BAND**

NW Mo, 02.05.

**GEOFF MULDAUR & JIM KWESKIN** (USA) + Titus Vollmer

NW Di, 03.05.

**DEL CASTILLO CAJON SHOW** (USA)

NW Do, 05.05.

**THE HOLMES BROTHERS** (USA)

HDJ Sa, 07.05.

**HAMBURG BLUESBAND** feat. **CLEM CLEMPSON & ARTHUR BROWN** (D/GB/USA)

opening act: **Memo Gonzales & The Bluescasters** (USA/D)

NW Mo, 09.05.

**BRYAN LEE & BAND** (New Orleans, USA)

NW Di, 10.05.

**SAMUEL JAMES** (USA)

NW Do, 12.05.

**LOUISIANA RED/MICK PINI & JAN HARTMANN** (USA/GB)

NW Mo, 16.05.

**HANS THEESSINK**  
(Amadeus-Award Winner 2010, Österreich/NL)

NW Di, 17.05.

**NICK WOODLAND & BAND** (GB/D)

NW Do, 19.05.

**FRIEND'n'FELLOW**  
(„20 Jahre on Stage“)

NW Mo, 23.05.

**THE MARTIN HARLEY BAND** (GB)

NW Di, 24.05.

**BIG DADDY WILSON & BAND** (USA/D)

NW Do, 26.05.

**PURA FÉ & BAND** (USA)

NW Do, 02.06. „Blues aus Bayern 1“:  
**BLUES-LICK** „CD-Präsentation“

NW Mo, 06.06.

**DAVID „Boxcar“ GATES** (CAN) /  
**THE LEADBELLY PROJECT** (USA/D)

NW Di, 07.06.

**OH MY DARLING** (CAN)

NW Do, 09.06.

**RICHARD BARGEL & KLAUS „Major“ HEUSER & BAND** (D)

NW Mo, 13.06.

**GUY DAVIS & BAND** (USA)

NW Do, 16.06.

**DEBBIE DAVIES & BAND** (USA)



Friend'n'Fellow



Holmes Brothers

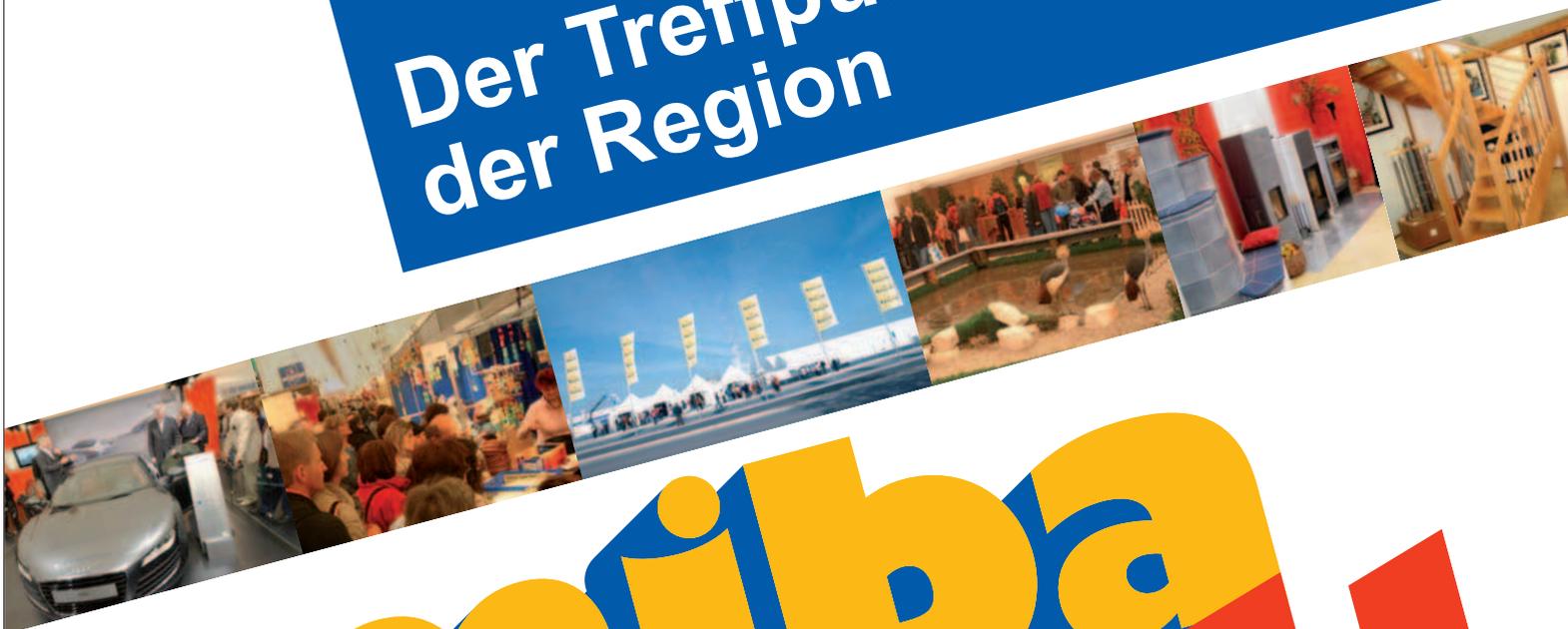
NW Di, 05.07.

**GÜNTER SIGL & BAND**  
(von Spider Murphy Gang) (D)

NW Do, 07.07.

**BET WILLIAMS & ELIZABETH LEE + BAND** (USA)

**Der Treffpunkt  
der Region**



# miba 2011

**Ingolstadt, Festplatz  
an der Dreizehnerstraße  
9. bis 17. April 2011**

**Täglich 10 bis 18 Uhr**

**Energie & Umwelt**

**Freizeit & Tourismus**

**Gesundheit & Wellness**

**Mode & Kunsthandwerk**

**Faszination Elektroantrieb**

**Bauen, Wohnen & Haushalt**

**Handwerkerhalle der Innungen**

**Tierhalle**

**Attraktives Kinder  
& Rahmenprogramm**

**Sichern Sie sich ihren  
Stand und profitieren  
Sie von bis zu 70.000  
Besuchern**

**Mit neuen Ideen  
in die Zukunft**

Weitere Informationen unter  
[www.miba-online.de](http://www.miba-online.de)  
und Tel.: 0841 1588